

# Bösch als lachender Dritter

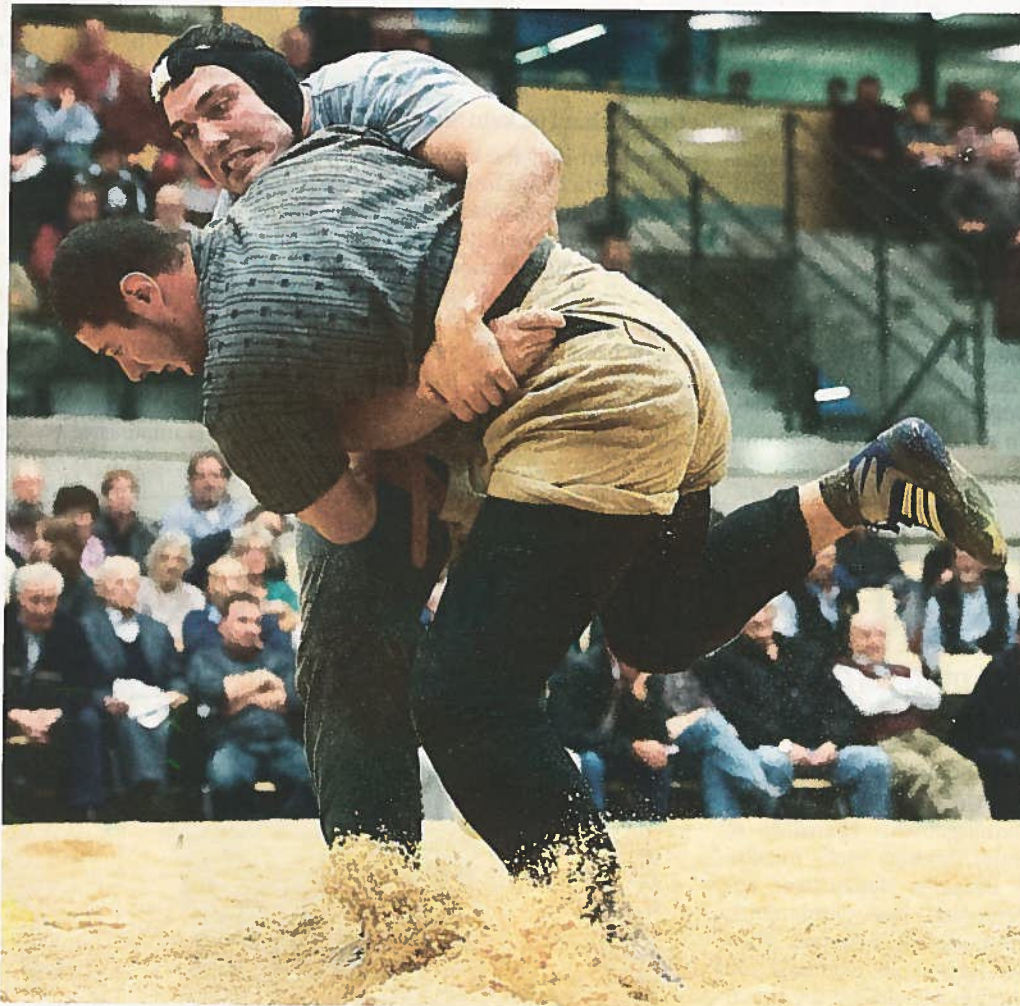
Am Niklausschwinget in Zürich gewann der 24jährige Daniel Bösch aus Sirmach. Stefan Burkhalter erreichte den 3. Rang, während sich Hannes Bühler auf Platz acht qualifizierte.

HANSPETER KRÄHENBÜHL

**SCHWINGEN.** Vor 1000 Zuschauern erbte der 24jährige Unspunnsieger von 2011, Daniel Bösch (Sirmach), den Sieg an der bereits 75. Austragung. Dies dank eines gestellten Schlussganges des Bündners Beat Clopath und Fabian Kindlimann aus Wald ZH. Bösch hatte sich kurzfristig für einen Einsatz entschieden.

Der Thurgauer Spitzenschwinger Stefan Burkhalter musste seine Hoffnungen auf die Schlussgang-Qualifikation erst mit einem Gestellten im fünften Gang gegen den Toggenburger Eidgenossen Jakob Roth begraben. Mit vier Plattwürfen, zwei resultatlosen Gängen und einer soliden Gesamtleistung klassierte sich der 38jährige Homburger auf dem ausgezeichneten dritten Rang. Den 8. Platz und eine Auszeichnung erkämpfte sich Hannes Bühler. Der 22jährige Amriswiler buchte drei Plattwürfe, musste die einzige Niederlage gegen Jakob Roth einstecken. Leider verpasste Bühler mit einem Gestellten gegen den Innerschweizer Roland Kälin im sechsten Gang ein noch besseres Resultat.

Mit Manuel Keller, Braunau, und Armin Notz aus Gossau verpassten die weiteren für den Thurgauer Verband angetretenen Schwinger die Auszeichnungen.



Der Sirmacher Daniel Bösch (hinten) war für den Winterthurer Samir Leuppi zu stark.

Bild: EQ Images/Werner Schärer

## SCW Ladies für Fribourg zu stark

**EISHOCKEY.** In der LKB siegten die SCW Ladies auswärts gegen die Tabellensechsten aus Fribourg mit 6:2 (0:1, 2:1, 4:0). Beide Teams starteten ausgeglichen ins Spiel, erst nach 17 Minuten fiel das erste Tor zugunsten der Gastgeberinnen. Die Weinfelderinnen glichen im ersten Drittel nicht mehr aus und gingen mit dem 1:0-Rückstand in die Pause. Frisch zurück auf dem Eis gelang den Thurgauerinnen nach knapp drei Minuten der Anschlusstreffer. Obwohl sich die Ladies teilweise richtiggehend im gegnerischen Drittel festsetzten, wollte kein weiteres Tor mehr fallen. Die Gastgeberinnen hatten mehr Glück und gingen ein zweites Mal in Führung. Die Reaktion der Ostschweizerinnen kam kurz vor Drittelsende. Somit ging es mit einem Gleichstand in die zweite Pause.

Im letzten Drittel machten die Weinfelderinnen nochmals richtig Druck. Die SCW Ladies erzielten bis zum Spielende vier weitere Tore und erhöhten zum Schlussstand von 2:6. (rib)

## Amriswil auswärts

**VOLLEYBALL.** Morgen Donnerstag, 6. Dezember, spielen die Amriswiler im Europacup (Live Ticker unter [www.cev.lu](http://www.cev.lu)), im Challenge-Cup-Wettbewerb nach der knappen Niederlage im CEV-Cup gegen Calcit Kamnik. Die Thurgauer treten in Istanbul gegen Galatasaray Istanbul an. Amriswil will auch hier voll angreifen und eine gute